Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Erklärung über die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens für ein Stipendium der Begabtenförderung

A. Einführung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist ein Verein und führt den Namen „Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.“. Sie verfolgt satzungsgemäß auf christlich-demokratischer Grundlage ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zu diesen übergeordneten Zwecken gehört insbesondere auch die Förderung wissenschaftlicher Aus- und Fortbildung begabter und charakterlich geeigneter junger Menschen. Die Konrad-Adenauer-Stiftung unterhält zu diesem Zweck eines von 13 Begabtenförderungswerken in der Bundesrepublik Deutschland.
Vor diesem Hintergrund vergibt die Konrad-Adenauer-Stiftung Stipendien an Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen, welche die erforderlichen Voraussetzungen für die Vergabe eines Stipendiums erfüllen. Es gibt die verschiedenen Fördertypen Studienförderung, Promotionsförderung, Journalistische Nachwuchsförderung und Ausländerförderung.

Für die Vergabe von Stipendien führt die Konrad-Adenauer-Stiftung Bewerbungsverfahren durch. Bewerbungsinformationen und -unterlagen sind in digitaler Form über das Portal https://campus.kas.de einzureichen. Zu diesem Zweck müssen Bewerberinnen und Bewerber als Nutzer des Portals ein Konto mit Passwort einrichten. Mit dieser Registrierung startet das Bewerbungsverfahren. Die Personenstammdaten und weitere bewerbungsrelevante Daten können von den Nutzern über das Portal selbst aktualisiert bzw. korrigiert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens (Bewerbungsverfahren) werden von Ihnen personenbezogene Daten als Bewerberin oder Bewerber von der Konrad-Adenauer-Stiftung verarbeitet. Betroffen sind auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (d.h. sensible Daten wie etwa die Angaben zu Ihrem allgemeinen und ggf. politischen Engagement).

Die Konrad-Adenauer-Stiftung wird im Verlauf des Bewerbungsverfahrens von externen Leserinnen und Lesern in der Vorauswahl auf Grundlage der schriftlichen Unterlagen sowie von Prüferinnen und Prüfern im Rahmen der Präsenz-Auswahltagungen bzw. digitalen Auswahlgespräche unterstützt.

Im Bewerbungs- und Auswahlverfahren werden mit einem Fragebogen gezielt einige konkrete Daten und Informationen zu Ihrer Person abgefragt, die wir als Grundlage für die Anwendung unserer Auswahlkriterien benötigen (siehe Richtlinien zur Vergabe von Stipendien [https://www.kas.de/de/web/begabtenfoerderung-und-kultur/home]) und deshalb in datenschutzrechtlicher Hinsicht aufgrund der Rechtsgrundlagen eines berechtigten Interesses, aufgrund unserer Ausrichtung als Politische Stiftung bzw. zu statistischen Zwecken verarbeiten. Soweit Sie demgegenüber zusätzliche Angaben zu Ihrer Person machen, legen wir der Verarbeitung dieser Daten Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung zugrunde.

Für etwaig übermittelte zusätzliche Angaben zu Ihrer Person holt die Konrad-Adenauer-Stiftung mit dieser Erklärung Ihre Einwilligung als Bewerberin oder Bewerber zur Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten ein. Ihre Einwilligung dient insoweit als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens und kann widerrufen werden.

Nachfolgend finden Sie alle notwendigen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Informationen stellen die Grundlage für Ihre Entscheidung über die Abgabe einer Bewerbung sowie über die mögliche Teilnahme an dem Auswahlgespräch und für eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten dar.

B. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

1 Welche personenbezogenen Daten von mir werden verarbeitet?

a. Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von der Konrad-Adenauer-Stiftung notwendigerweise verarbeitet:
   - Personenstammdaten, z.B. Namen, Anrede/Geschlecht, Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit (Deutscher bzw. EU-Bürger bzw. Nicht-EU-Bürger mit aufenthaltsrechtlichem Status zur Feststellung des Fördertyps), Adresse, Kommunikationsdaten (z.B. Telefon-Nr., E-Mail-Adresse)

- Daten zur Ausbildung und Beruf, z.B. Schule, Studium/Hochschule, Hochschulort, berufliche Qualifikation, Zeugnisse, Fach(lehrer)gutachten
- Weitere Daten zur Person, z.B. Erstakademikerstatus, Migrationshintergrund
- Standpunkte, z.B. bezüglich zukünftiger Herausforderungen für unsere Gesellschaft, und Interessen
- Verwaltungsdaten, z.B. Datum der Bewerbung, relevanter Fördertyp, Bewerbungsverlauf, Prüfergebnisse (wie etwa Prüfprotokolle) sowie Zugangsdaten (Passwort) oder personenbezogene Veranstaltungsinformationen (z.B. Teilnahme an Auswahltagung)

Darüber hinaus werden folgende besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensible Daten) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von der Konrad-Adenauer-Stiftung verarbeitet:

- Politische Meinung, etwa zu aktuellen gesellschaftlichen und tagespolitischen Themen
- Engagement etwa gesellschaftspolitischer Art usw.

b. Daneben werden die personenbezogenen – und ggf. auch sensiblen – Daten und Angaben zu persönlichen Verhältnissen verarbeitet, die Sie als Bewerberin bzw. Bewerber im Rahmen Ihrer Bewerbung beispielsweise innerhalb Ihres Lebenslaufs an die Konrad-Adenauer-Stiftung auf freiwilliger Basis übermitteln bzw. der Konrad-Adenauer-Stiftung anlässlich des möglichen Auswahlgesprächs bzw. der möglichen Auswahltagung auf freiwilliger Basis offenlegen. Dabei wird davon ausgegangen, dass nur solche in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Daten übermittelt bzw. offengelegt werden. Dazu können auch Daten und Informationen zur Ermöglichung einer Härtefallprüfung gehören.

Nachfolgende Informationen betreffen die Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

2 Wer ist der Verantwortliche?

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin

3 Wie sind die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten?

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Datenschutzbeauftragter
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
dsb@kas.de

4 Zu welchen Zwecken werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren dient folgenden Zwecken:

a. Für die Zeit bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck sind Prüfung und Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerberinnen und Bewerbern sowie die Anwendung unserer Auswahlkriterien auf Basis notwendiger Daten für ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung. Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist ein berechtigtes Interesse der Konrad-Adenauer-Stiftung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS- GVO, nämlich die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgabe der Begabtenförderung und damit zusammenhängend das Interesse, nur solche Bewerberinnen und Bewerber in die Begabtenförderung aufzunehmen, deren Haltung und Grundüberzeugungen denen der Konrad-Adenauer-

Stiftung nahestehen. Die Erreichung des genannten Zwecks bedingt die Erhebung und Verarbeitung von Informationen über die sich bewerbenden Personen. Soweit bestimmte sensible Daten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten der Bewerberinnen und Bewerber, weil von der Konrad-Adenauer-Stiftung im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit als Politische Stiftung(im Rahmen der finanziellen und ideellen Förderung) regelmäßige Kontakte gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) DS-GVO mit Ihnen unterhalten werden.
Betroffen sind die unter Ziffer 1 a. aufgeführten Daten.

b. Für die Zeit bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck sind die Prüfung der Förderfähigkeit von Bewerberinnen und Bewerbern sowie die Anwendung unserer Auswahlkriterien auf Basis zusätzlicher Daten für ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung;
Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1, lit. a) i.V.m. Art. 7 und Art. 9 Abs. 1, Abs. 2 lit. a) DS-GVO sowie § 51 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
Betroffen sind die unter Ziffer 1 b. aufgeführten Daten, also Daten, die Sie als Bewerberin oder Bewerber im Rahmen Ihrer Bewerbung bzw. anlässlich der möglichen Auswahltagung bzw. des möglichen Auswahlgesprächs auf freiwilliger Basis übermitteln bzw. offenlegen. Die Erhebung und Verarbeitung solcher Daten sind zur Erreichung des genannten Zwecks vorgesehen.

c. Für die Zeit nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck ist die Vermeidung unzulässiger Mehrfachbewerbungen in der Konrad-Adenauer-Stiftung; Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist die Wahrung eines berechtigten Interesses der Konrad-Adenauer-Stiftung als der verantwortlichen Stelle gemäß Art. 6 Abs. 1, lit. f) DS-GVO. Nach den Förderrichtlinien (https://www.kas.de/de/web/begabtenfoerderung-und-kultur/home) der Konrad-Adenauer-Stiftung ist nach einer Ablehnung eine erneute Bewerbung im gleichen Fördertyp ausgeschlossen.
Betroffen sind die Daten Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Fördertyp, Datum der Ablehnung sowie Ablehnung nach Vorauswahl oder Auswahltagung.

d. Für die Zeit nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck ist die Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren, wobei die weitere Verarbeitung bzw. Speicherung in Abhängigkeit von einer Abwägung der Interessen der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Ihren Interessen an dem Ausschluss der Verarbeitung erfolgt; Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist Art. 6 Abs. 4 DS-GVO, Art. 23 Abs. 1 lit. j) DS-GVO und § 24 Abs. 1 Nr. 2 BDSG i.V.m. Art. 9 Abs. 1 und 2 lit. f) DS-GVO, § 24 Abs. 2 BDSG.
Betroffen sind die unter Ziffer 1 a. und 1 b. aufgeführten Daten.

e. Ein weiterer Zweck ist der Nachweis der richtigen Verwendung der Zuwendungsmittel im Rahmen von Prüfungen der Zuwendungsgeber oder des Bundesverwaltungsamtes bzw. des Bundesamtes für Auswärtige Angelegenheiten im Auftrag der Zuwendungsgeber (das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie das Auswärtige Amt) bzw. die Erfüllung steuerrechtlicher Aufbewahrungsvorschriften i.V.m. Prüfungen der Finanzbehörden; Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist ein berechtigtes Interesse der Konrad-Adenauer-Stiftung, nämlich den im Zuwendungsrecht bzw. Steuerrecht basierenden Anforderungen der Prüfstellen hinsichtlich der Kostenerstattung für Ausgaben anlässlich der Auswahltagungen nachzukommen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
Betroffen sind die Daten der Teilnehmerliste der Auswahltagungen: Name, Vorname, Datum der Präsenz, Unterschrift.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch nach erfolgtem Widerspruch gegen die Verarbeitung bzw. erfolgtem Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung zum Zweck der Prüfung und Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerberinnen und Bewerbern für ein Stipendium (siehe vorstehend Buchstabe a. bzw. b.) die Konrad-Adenauer-Stiftung die weitere Verarbeitung der Daten zum Zweck der Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren in Abhängigkeit von einer Interessenabwägung (siehe vorstehend Buchstabe c.) vornehmen kann.
Zwecks Beantwortung von Anfragen der Zuwendungsgeber bzw. für etwaige Prüfungen der Finanzbehörden verarbeitet die Konrad-Adenauer-Stiftung zudem die Daten der Teilnehmerliste der Auswahltagung.

Der Zweck der Verarbeitung wird sich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für den Fall einer Aufnahme in die Förderung (Bewilligung eines Stipendiums) ändern. Über die Änderung des Zwecks wird die Bewerberin bzw. der Bewerber unterrichtet.

5 Bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen und was ist die Folge, wenn ich keine Daten bereitstelle?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Bewerberinnen bzw. Bewerber sind auch nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann jedoch Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

6 Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung oder automatisierte Bewertung persönlicher Aspekte (Profiling)?

Ein Profiling, also eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, findet nicht statt.

7 Welche Empfänger erhalten meine Daten?

Im Zuge des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten an folgende Kategorien von Empfängern weitergeleitet bzw. gegenüber diesen offengelegt:

Empfänger, die beim Bewerbungs- und Auswahlverfahren involviert sind:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Begabtenförderung
- Beteiligte am Bewerbungs- und Auswahlverfahren, insbesondere externe Leserinnen und Leser sowie Mitglieder der Auswahlkommission (Prüferinnen und Prüfer), die ggf. nicht der Konrad-Adenauer-Stiftung angehören und zur Wahrung datenschutzrechtlicher Vorschriften verpflichtet werden
- Tagungszentren und weitere Veranstaltungsstätten (i.d.R. nur betreffend Name und Vorname)
- ggf. Mitbewerberinnen oder Mitbewerber der gleichen Auswahltagung (i.d.R. nur betreffend Name und Vorname)
- Zuwendungsgeber, andere Begabtenförderwerke sowie das Bundesverwaltungsamt bzw. das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten als Prüfbehörden im Zusammenhang von Revisionen der Verwendung der Zuwendungsmittel
- Finanzbehörden im Falle einer steuerrechtlichen Prüfung
- Justizbehörden und Organe der Rechtspflege im Falle eines Rechtsstreits

Primärer Verarbeitungszweck für die Übermittlung bzw. Offenlegung der personenbezogenen Daten an Empfänger ist die Prüfung und die Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerbern für eine Förderung durch die Konrad-Adenauer-Stiftung und die damit zusammenhängende Durchführung des Auswahlverfahrens (siehe oben Zweckbeschreibung zu 4.a. und b.).

Sonstige Empfänger:

- Auftragsverarbeiter (also externe Auftragnehmer) der Konrad-Adenauer-Stiftung, wie diejenigen, die das Bewerbungsportal sowie die eingesetzte Anwendungssoftware, mit deren Hilfe personenbezogene Bewerberdaten verarbeitet werden, bzw. Videokonferenzsysteme technisch betreiben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch Auftragsverarbeiter sind Verträge zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO sowie § 62 BDSG.

8 Werden meine Daten in Drittländer übermittelt?

Grundsätzlich erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Deutschland oder innerhalb der Europäischen Union („EU“) bzw. innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums („EWR“). Durch den Einsatz von externen Dienstleistern oder aufgrund Ihrer Einwilligung kann es zu einer Übertragung und einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der EU bzw. des EWR kommen. In diesen Fällen ergreifen wir die erforderlichen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten auch weiterhin zu schützen und den Anforderungen der Datenschutzgesetze gerecht zu werden.

Diese Übermittlungen beruhen in der Regel entweder auf Angemessenheitsbeschlüssen (Art. 45 DS-GVO). Darüber hinaus kann die Übermittlung auf Grundlage des Einsatzes der Standardvertragsklauseln der EU (Art. 46 DS-GVO) erfolgen, sofern für das Empfängerland kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt oder die erforderlichen Zertifizierungen nicht vorgenommen wurden (insbes. im Falle des EU-U.S. Data Privacy Frameworks).

9 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Für die personenbezogenen Daten sind folgende Speicherdauern vorgesehen

- Ihre personenbezogenen Daten werden mindestens für die Dauer des Bewerbungsverfahrens ggf. einschließlich eines Rückstellungszeitraums der Bewerbung gespeichert (siehe oben Zweckbeschreibung zu 4 a. und 4.b.).
- Ihre personenbezogenen Daten (in diesem Fall Vorname, Nachname, E-Mailadresse, Geburtsdatum, Fördertyp, Datum der Bewerbung, Datum der Ablehnung, Ablehnung nach Vorauswahl oder Auswahltagung) werden zum Zweck der Vermeidung unzulässiger Mehrfachbewerbungen in der Konrad-Adenauer-Stiftung gespeichert bis zum Zeitpunkt des spätestens möglichen (Zweit-)Bewerbungstermins unter Berücksichtigung Ihres Alters sowie der Mindestförderdauer in Verbindung mit der Regelstudienzeit (siehe oben Zweckbeschreibung zu 4 c.).
- Im Falle der Ablehnung Ihrer Bewerbung hängt die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche von einer Abwägung der Interessen der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Ihren Interessen an dem Ausschluss der Verarbeitung ab. Die Dauer der Speicherung orientiert sich am Ablauf der regulären Verjährungsfrist für zivilrechtliche Ansprüche (maximal 3 Jahre mit dem Ende des Jahres, in dem die Ablehnung einer Bewerbung erfolgt) sowie der Wahrscheinlichkeit einer rechtlichen Auseinandersetzung und beträgt in der Regel 6 Monate beginnend mit dem Abschluss des jeweiligen Bewerbungsverfahrens - zu den Bewerbungsschlussterminen 15.01. und 15.07. eines Jahres - (siehe oben Zweckbeschreibung zu 4 d.).
- Ihre personenbezogenen Daten zur Übermittlung an Zuwendungsgeber werden für die Dauer der finanziellen und ideellen Förderung und darüber hinaus bis zu 5 Jahren bzw. für steuerrechtliche Prüfungen durch die Finanzbehörden bis zu 10 Jahren nach Beendigung des Stipendiums für etwaige Prüfungen der Zuwendungsgeber oder des Bundesverwaltungsamtes bzw. des Bundesamtes für Auswärtige Angelegenheiten im Auftrag der Zuwendungsgeber gespeichert (siehe oben Zweckbeschreibung zu 4 e.)).

10 Rechte des Betroffenen - Welche Rechte habe ich?

- Auskunftsrecht
  Sie können von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.
  Eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Sollten Sie weitere Kopien beantragen, fällt für jede weitere Kopie ein angemessenes Entgelt in Höhe der Verwaltungskosten an.

- Recht auf Berichtigung
  Sie können gemäß Art. 16 DS-GVO die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen. Der einfachste Weg für eine Berichtigung Ihrer Daten ist die Nutzung des Portals https://campus.kas.de über Ihr Nutzerkonto.

- Recht auf Löschung
  Weiterhin haben Sie das Recht, zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Falls und insoweit gesetzliche Aufbewahrungsrechte oder -pflichten bestehen, werden wir die entsprechenden Daten für eine weitere Verwendung sperren.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
  Sie haben zudem das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (z.B. Einschränkung des Zugriffs), wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch die Konrad-Adenauer-Stiftung.

- Recht auf Datenübertragbarkeit
  Sie haben gemäß Art. 20 DS-GVO ebenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Dies bedeutet, dass Sie auf Anfrage die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (d.h. in einem gängigen Dateiformat) von uns erhalten oder – soweit dies technisch machbar ist – dass die Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

- Recht auf Widerruf von Einwilligungen
  Einwilligungen in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns gegenüber abgegeben haben, können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen. Gleiches gilt für eventuelle spätere, weitergehende Einwilligungen in die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nach einem Widerruf nicht mehr, es sei denn, die Verarbeitung ist auf eine anderweitige Rechtsgrundlage zu stützen.
  Die Folge eines solchen Widerrufs ist, dass die betreffenden Dokumente und Informationen bzw. Daten bei der Beurteilung Ihrer Bewerbung nicht berücksichtigt werden können.

- Widerspruchsrecht
  Soweit wir als Grundlage für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unser berechtigtes Interesse oder ein berechtigtes Interesse eines Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO anführen, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO zu. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nach einem Widerspruch nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
  Weiterhin haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgt, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.
  Die Folge eines solchen Widerspruchs ist, dass Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Eine Geltendmachung der Rechte, die gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung bestehen, kann über folgende Wege erfolgen: Kontaktieren Sie uns per E-Mail unter campus.fachadmin@kas.de. Ggf. verlangen wir einen Nachweis Ihrer Identität, bevor wir Ihrem Anliegen nachkommen. Dies dient dem Schutz Ihrer Daten vor unberechtigter Manipulation oder Löschung, die durch Dritte veranlasst wird.

Im Übrigen stehen Ihnen die bzw. der Datenschutzbeauftragte per E-Mail unter dsb@kas.de für sonstige Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Sie haben schließlich – unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs – das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

C. Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin als der verantwortlichen Stelle

Ich bin älter als 16 Jahre und habe die „Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten“ (vorstehend Teil B.) zur Kenntnis genommen.

Hiermit erkläre ich auf Basis dieser Informationen meine Einwilligung in die Erhebung und in die weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die ich der Konrad-Adenauer-Stiftung im Rahmen der Beantwortung des Fragebogens, der Einreichung des Lebenslaufs oder weiterer von mir eingereichter Dokumente bzw. auf sonstige Weise als zusätzliche Informationen anlässlich meiner Bewerbung um ein Stipendium auf freiwilliger Basis übermittle oder im Rahmen einer möglichen Auswahltagung bzw. eines möglichen Auswahlgesprächs der Konrad-Adenauer-Stiftung auf freiwilliger Basis offenlege.

Die Kategorien der personenbezogenen Daten, auf die sich die Einwilligung bezieht, hängen davon ab, welche personenbezogenen Daten in welchem Umfang und welcher Ausprägung von mir an die Konrad-Adenauer-Stiftung im Zuge meiner Bewerbung als zusätzliche Informationen übermittelt werden.

Vor diesem Hintergrund kann hier nicht abschließend aufgelistet werden, auf welche Kategorien personenbezogener Daten sich meine Einwilligung bezieht.

Beispielhaft – aber nicht abschließend – können folgende Kategorien aufgelistet werden:

- Ergänzende Personenstammdaten
- Daten zu Familienverhältnissen
- Daten zum Beruf
- Interessen und Talente wie etwa Hobbys usw.
- weitere Daten zu meinem Lebenslauf
- weitere Daten zu persönlichen Verhältnissen
- ggf. auch sensible personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind in Art. 4 Abs. 1 DS-GVO und sensible bzw. besondere personenbezogene Daten in Art. 9 Abs. 1 DS-GVO definiert. Diese im Anhang aufgeführte Normen habe ich zur Kenntnis genommen.

Soweit ich der Konrad-Adenauer-Stiftung im Rahmen meiner Bewerbung zusätzliche personenbezogene Daten auf freiwilliger Basis übermittle, habe ich verstanden, dass diese von der Konrad-Adenauer-Stiftung primär zum Zweck der Prüfung und Bewertung der Förderfähigkeit meiner Person sowie zum Zweck der Anwendung der Auswahlkriterien der Konrad-Adenauer-Stiftung auf mich als Bewerberin oder Bewerber für ein Stipendium verarbeitet werden.

Soweit ich der Konrad-Adenauer-Stiftung anlässlich meiner Bewerbung um ein Stipendium zusätzliche, sensible bzw. besondere personenbezogene Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO wie beispielsweise meine Werteorientierung, religiöse und weltanschauliche Überzeugungen, mein Engagement kirchlicher Art, meine Religionszugehörigkeit bzw. Konfession, meine ethnische Herkunft (z.B. Foto), Gesundheitsdaten zur Prüfung von Härtefällen usw. auf freiwilliger Basis übermittle, gebe ich ergänzend folgende Erklärung ab.

Ich erkläre ausdrücklich meine Einwilligung in die Erhebung und weitere Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (sensible Daten), die ich der Konrad-Adenauer-Stiftung anlässlich meiner Bewerbung um ein Stipendium als zusätzliche Informationen auf freiwilliger Basis übermittle.

Ich habe verstanden, dass ich meine Einwilligung per E-Mail unter campus.fachadmin@kas.de jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mir ist klar, dass die Konrad-Adenauer-

Stiftung auch dann, wenn ich meine Einwilligung widerrufe, die Verarbeitung personenbezogener Daten auf gesetzliche Erlaubnisregelungen stützen kann, ohne dass mein Widerruf sich darauf auswirkt.

Ich habe verstanden, dass bei Nichterteilung einer Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten oder bei Widerruf der Einwilligung die betreffenden Dokumente und Informationen bzw. Daten bei der Beurteilung meiner Bewerbung nicht berücksichtigt werden können.

Vorstehende Aussagen treffen auf mich zu und ich gebe vorstehende Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten einschließlich etwaig übermittelter bzw. offengelegter sensibler personenbezogener Daten gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin als der verantwortlichen Stelle ab.

Anhang:

Artikel 4 DS-GVO Begriffsbestimmungen (Auszug)

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

1. „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Artikel 9 DS-GVO Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Auszug)

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.